



»Versicherungswissen für Einsteiger
und Branchenkenner«

Leipzig, 21. – 25. August 2017



*Versicherungsforen-Akademie.
Grundlagen. Trends. Zusammenhänge. Konsequenzen.*



GUT BERATEN - AKKREDITIERT

Die Versicherungsforen Leipzig sind akkreditierter Bildungsdienstleister der Initiative »gut beraten«.

Sie erhalten einen Weiterbildungspunkt pro Unterrichtseinheit von 45 Minuten.



DIE VERSICHERUNGSFOREN-SOMMERAKADEMIE

An fünf aufeinander folgenden Tagen bietet die Sommerakademie sowohl Brancheneinsteigern als auch Berufserfahrenen ein umfassendes Spektrum an Themen zur Weiterbildung und Möglichkeiten zum Austausch mit Kollegen anderer Häuser.

Die modulare Gestaltung der zwei parallelen Pfade »Einsteiger« und »Experten« ermöglicht den Teilnehmern, sich ein individuelles Weiterbildungsprogramm basierend auf den eigenen Interessen und Vorkenntnissen zusammenzustellen.

Im Anschluss an das Fachprogramm lädt die bunte, offene und geschichtsträchtige Stadt Leipzig zum Entdecken, Erleben und Genießen ein.

ZIELGRUPPEN

- Neu- und Quereinsteiger in Versicherungsunternehmen, die über keine versicherungsfachliche Ausbildung verfügen, wie z. B. Trainees
- erfahrene Mitarbeiter, die an fachlichen Schnittstellen tätig sind und daher übergreifendes und systematisiertes Fachwissen benötigen
- Branchenkenner mit versicherungsfachlicher Ausbildung, die vor allem quer- und vorausdenken wollen und den themen- und unternehmensübergreifenden Austausch mit Branchenkollegen suchen

PROGRAMM – PARALLELE THEMENPFADE

Der Pfad »Einsteiger« bietet eine umfassende Ausbildung über die wichtigsten versicherungsfachlichen Grundlagen:

- Versicherungsmarkt und Versicherungstechnik
- Versicherungszweige und -produkte Komposit und Personen
- Kundenmanagement und Vertrieb
- Schadenmanagement
- HGB-Bilanzierung, Solvency II und Kapitalanlagemanagement

Der Pfad »Experten« bietet die Möglichkeit, sich über Trends und Entwicklungen der Branche auszutauschen und Lösungsansätze zu den drängenden Themen des Marktes zu erarbeiten. Der Expertenpfad wird hauptsächlich mittels Workshops gestaltet und umfasst u.a. folgende Themen:

- Digitalisierung und Versicherung 4.0 - neue Rahmenbedingungen und Geschäftsmodelle
- Marktüberblick InsurTechs
- Kommunikationsverhalten von Versicherungen
- Spartentrends: Lebensversicherung, Smart Home, Cyber-Risiken

Susan Drechsler

Versicherungsforen-Akademie | Versicherungsforen Leipzig GmbH

E susan.drechsler@versicherungsforen.net | T +49 341 98988-250 | F +49 341 98988-9199

	MONTAG		DIENSTAG			MITTWOCH		DONNERSTAG		FREITAG	
	Einsteiger	Experten	Einsteiger	Experten I	Experten II	Einsteiger	Experten	Einsteiger	Experten	Einsteiger	Experten
09.00 Uhr	Anreise		»Die Kompositversicherungs- zweige« <i>Matthias Büchner</i>	»Blockchain« <i>Vincent Wolff-Marting</i>		»Aktuelle Entwicklungen im Versicherungsvertrieb« (1/2) <i>Diana Ehrenberg</i>	»InsurTechs – Systemati- scher Marktüberblick und Diskussion der neuen Player« (1/4) <i>Marianne Kühne Sascha Noack</i> 	»Kapitalanlage« (1/2) <i>Matthias Schober</i>	»Smart Home: Mehrwert oder Risiko für Kunden und Versicherer?« <i>Diana Teubert</i>	»Überblick über Solvency II« (1/2) <i>Justus Lücke Franziska Bach</i>	»Arbeitswelten 4.0« (1/2) <i>Kai Wedekind Jens Ringel</i>
	9.30 Uhr Begrüßungskaffee										
10.30 Uhr	Kaffeepause		Kaffeepause			Kaffeepause		Kaffeepause		Kaffeepause	
11.00 Uhr	»Einführung in die Versicherungswirtschaft« (1/3) <i>Matthias Büchner</i>	»Digitalisierung und Ver- sicherung 4.0 - Wie sich aus neuen Rahmenbe- dingungen neue erfolg- reiche Geschäftsmodelle entwickeln lassen« (1/3) <i>Vincent Wolff-Marting</i>	»Die Personenversiche- rungszweige« <i>Matthias Najort</i>	»Big Data« <i>Vincent Wolff-Marting Marco Müller</i>		»Aktuelle Entwicklungen im Versicherungsvertrieb« (2/2) <i>Diana Ehrenberg</i>	»InsurTechs – Systemati- scher Marktüberblick und Diskussion der neuen Player« (2/4) <i>Marianne Kühne Sascha Noack</i> 	»Kapitalanlage« (2/2) <i>Matthias Schober</i>	»Cyber-Risiken von Privatkunden« <i>Justus Lücke</i>	»Überblick über Solvency II« (2/2) <i>Franziska Bach Kirsten Müller</i>	»Arbeitswelten 4.0« (2/2) <i>Kai Wedekind Jens Ringel</i>
12.30 Uhr	Mittagspause		Mittagspause			Mittagspause		Mittagspause		kurze Pause	
13.30 Uhr	»Einführung in die Versicherungswirtschaft« (2/3) <i>Matthias Büchner</i>	»Digitalisierung und Ver- sicherung 4.0 - Wie sich aus neuen Rahmenbe- dingungen neue erfolg- reiche Geschäftsmodelle entwickeln lassen« (2/3) <i>Vincent Wolff-Marting</i>	»Kundenmanagement« (1/2) <i>Kai Wedekind</i>	»Quantified Self« <i>Vincent Wolff-Marting Marco Müller</i>	»Zukunft und Treiber in der Lebensversicherung« (1/2) <i>Justus Lücke</i>	»Grundlagen des Schadenmanagements in Versicherungsunterneh- men« (1/2) <i>Kathleen Joost</i>	»InsurTechs – Systemati- scher Marktüberblick und Diskussion der neuen Player« (3/4) <i>Marianne Kühne Sascha Noack</i> 	»Bilanzierung nach HGB« (1/2) <i>Matthias Najort Matthias Schober</i>	»Kommunikation von Versicherungen – Wirk- lich im Wandel?« (1/2) <i>Kathleen Joost Justus Lücke</i>	12.40-13.40 Uhr Abschlussdiskussion: Welche Fragen sind noch unbeantwortet? Zusammenfassung und Verabschiedung <i>Justus Lücke Jens Ringel</i>	
	Kaffeepause		Kaffeepause			Kaffeepause		Kaffeepause			
15.00 Uhr	Kaffeepause		Kaffeepause			Kaffeepause		Kaffeepause		Abreise	
15.30 Uhr	»Einführung in die Versicherungswirtschaft« (3/3) <i>Matthias Büchner</i>	»Digitalisierung und Ver- sicherung 4.0 - Wie sich aus neuen Rahmenbe- dingungen neue erfolg- reiche Geschäftsmodelle entwickeln lassen« (3/3) <i>Vincent Wolff-Marting</i>	»Kundenmanagement« (2/2) <i>Kai Wedekind</i>	»Big Data Tutorial - Text-Mining mit R« <i>Vincent Wolff-Marting Marco Müller</i>	»Zukunft und Treiber in der Lebensversicherung« (2/2) <i>Justus Lücke</i>	»Grundlagen des Schadenmanagements in Versicherungsunterneh- men« (2/2) <i>Kathleen Joost</i>	»InsurTechs – Systemati- scher Marktüberblick und Diskussion der neuen Player« (4/4) <i>Marianne Kühne Sascha Noack</i> 	»Bilanzierung nach HGB - Jahresabschlussanalyse und Kennzahlenverglei- che« (2/2) <i>Matthias Najort Matthias Schober</i>	»Kommunikation von Versicherungen – Wirk- lich im Wandel?« (2/2) <i>Kathleen Joost Justus Lücke</i>		
18.30 Uhr	gemeinsames Abendessen							Abschiedsveranstaltung			



Franziska Bach
Projektreferentin
Kompetenzteam
Aktuariat, Produkt- und
Risikomanagement



**Matthias Najort,
Aktuar (DAV)**
Projektleiter Kompetenz-
team Aktuariat, Produkt-
und Risikomanagement



Matthias Büchner
Projektleiter Kompetenz-
team Vertrieb & Service



Sascha Noack
Business and Innovation
Development Manager
Insurance Innovation Lab



Diana Ehrenberg
Projektreferentin
Kompetenzteam Vertrieb &
Service



Jens Ringel
Geschäftsführer



Kathleen Joost
Leiterin Kompetenzteam
Antrag, Vertrag, Schaden



Matthias Schober
Projektreferent Kompetenz-
team Aktuariat, Produkt-
und Risikomanagement



Marianne Kühne
Projektmanagerin
Insurance Innovation Lab



Diana Teubert
Projektmanagerin
Kompetenzteam
Antrag, Vertrag, Schaden



**Justus Lücke,
Aktuar (DAV)**
Geschäftsführer



Kai Wedekind
Leiter Kompetenzteam
Vertrieb & Service



Kirsten Müller
Leiterin Kompetenzfeld
Recht & Compliance im
Kompetenzteam
Aktuariat, Produkt- und
Risikomanagement



Vincent Wolff-Marting
Leiter Kompetenzteam
Digitalisierung &
Innovation

WAS IST LOS IN LEIPZIG? – EIN KLEINER EINBLICK

KULTUR

Leipzig hat eine lebendige, vielfältige freie Kunst- und Kulturszene, von der man sich selbst in der Oper Leipzig, dem Gewandhaus und zahlreichen Kabaretts, Varietés, Theatern und Galerien überzeugen kann.

MUSEEN & DENKMÄLER

Leipzig wartet mit einer vielfältigen Museums- und Kunstlandschaft auf. Hier eine kleine Auswahl: Das GRASSI Museum (angewandte Kunst, Musikinstrumente, Völkerkunde), das Stasi-Museum in der »Runden Ecke«, das Museum der bildenden Künste, das Bach-Museum Leipzig, das Mendelssohn-Haus und die Galerie für Zeitgenössische Kunst. Im Stadtteil Gohlis befindet sich das Schillerhaus, die älteste Literaturgedenkstätte Deutschlands. Friedrich Schiller schrieb hier 1785 die Ode »An die Freude«. Im Südosten der Stadt steht das berühmte Völkerschlachtdenkmal. Die Thomaskirche ist neben der Nikolaikirche die zweite Hauptkirche der Leipziger Innenstadt und ist Heimat des Thomanerchors sowie letzte Ruhestätte des berühmten Thomaskantors Johann Sebastian Bach.

PARKS, GRÜNANLAGEN UND SEEN

Neben den zahlreichen Parks zieht sich der Leipziger Auwald wie ein grünes Band durch die Stadt und lädt nicht nur zum Spazieren ein, sondern kann auch mit dem Boot hervorragend erkundet werden. Der angrenzende Wildpark mit seiner Nähe zum Cospudener See bildet quasi das »Eintrittstor« in das Leipziger Neuseenland. Entstanden aus ehemaligen Braunkohlentagebauen umfasst es mehrere große Seen. Die Möglichkeiten dort reichen über Segeln, Surfen, Wildwasser-Rafting und Tauchen bis hin zu Bootsverleihen und Fahrgastschifffahrten. Natürlich kann man auch einfach »nur« Schwimmen und Entspannen.

NACHTLEBEN

Ein Ausgehenlebnis von Gaststätte zu Gaststätte, von Kneipe zu Kneipe bieten die Szenemeilen: Drallewatsch (rund um das Barfußgäßchen), Schauspielviertel (entlang der Gottschedstraße), Münzgasse und Südmeile (entlang der »KarLi« - Karl-Liebknecht-Straße) sowie Karl-Heine-Straße (im Stadtteil Plagwitz). Außerdem laden zahlreiche Clubs und Bars zum Feiern ein.

FAMILIE

Der Zoo Leipzig wurde 1878 eröffnet und zählt zu den artenreichsten Europas. Auf artgerechte Haltung und Artenschutz wird nicht nur in Gondwana- und Pongoland Wert gelegt. BELANTIS ist der größte Freizeitpark in Ostdeutschland. Auf der Fläche des ehemaligen Braunkohletagebaus, ganz in der Nähe des Cospudener Sees, verteilen sich über 60 Attraktionen und Shows auf acht Themenwelten.





TERMIN

21. August 2017 | 10.00 Uhr – 25. August 2017 | 13.40 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Leipziger Foren | Veranstaltungsetage | Hainstraße 16 | 04109 Leipzig

ÜBERNACHTUNG

Unsere Hotелеmpfehlungen finden Sie auf unserer Veranstaltungswebseite:
www.versicherungsforen.net/sommerakademie

PREISE UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmegebühr:

1-Tages-Ticket pro Person	790 EUR (zzgl. MwSt.)
2-Tages-Ticket pro Person	1.390 EUR (zzgl. MwSt.)
5-Tages-Ticket pro Person	2.190 EUR (zzgl. MwSt.)

Unternehmensticket für Versicherungsunternehmen und
Versicherungsmaklerunternehmen (für maximal 4 Personen)

5-Tages-Unternehmensticket	5.490 EUR (zzgl. MwSt.)
-----------------------------------	--------------------------------

Partnerunternehmen erhalten 10% Rabatt auf die angegebenen Preise.

Die Anmeldung ist verbindlich. Im Teilnahmebeitrag sind die Teilnahme an den gebuchten Veranstaltungstagen, inklusive Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen, sowie die zwei gemeinsamen Abendveranstaltungen enthalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail sowie Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten.

Für die Durchführung des Seminars ist eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen pro Tag erforderlich. Wir behalten uns vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl das Seminar bis spätestens 21. Juli 2017 abzusagen. Bereits an uns geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Etwaige Drittkosten werden nicht erstattet. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Wir achten auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Teilnehmern aus Versicherungsunternehmen und aus Nicht-Versicherungsunternehmen.

Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.